

BEITRÄGE

- Reflexive Handlungsfähigkeit im Sportunterricht
- Fachliche Bildungsmomente im Sportunterricht
- Ungewissheit unterrichtlicher Wirkungen und Relativierungen sowie Konsequenzen aus einer praktischen schulsportdidaktischen Sicht
- Ein Kompetenzerwerbsmodell für die Sportspiele

LEHRHILFEN

- Die Spieleröffnung im Badminton: Einführung des hohen, weiten Vorhand-Aufschlags
- Schulsportunterricht während Corona – Sportlehrkräfte als Personal Trainer
- Erklärvideo „Richtig aufwärmen im Sport“
- Nutzung des Erklärvideos „Richtig aufwärmen im Sport“



vereinigt mit



Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Günter Stibbe
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Besprechungsexemplare und
Besprechungen an:**

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die
Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80
Sonderpreis für Studierende € 53,40
Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 53,40
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag
Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag
Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:
Plump Druck & Medien GmbH,
Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:
Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt		529
Beiträge	<i>Peter Neumann</i>	
	Reflexive Handlungsfähigkeit im Sportunterricht	530
	<i>Ilka Lüsebrink</i>	
	Fachliche Bildungsmomente im Sportunterricht	537
	<i>Arno Zeuner</i>	
	Ungewissheit unterrichtlicher Wirkungen und Relativierungen sowie Konsequenzen aus einer praktischen schulsportdidaktischen Sicht	543
	<i>Robert Schreiner</i>	
	Ein Kompetenzerwerbsmodell für die Sportspiele	548
Lehrhilfen	<i>Katja Holenz, Daniel Hoffmann & Tobias Vogt</i>	
	Die Spieleröffnung im Badminton: Einführung des hohen, weiten Vorhand-Aufschlags	555
	<i>Tobias Lobeda</i>	
	Schulsportunterricht während Corona – Sportlehrkräfte als Personal Trainer	559
	<i>Gunther Hammer & Michael Mertens</i>	
	Erklärvideo „Richtig aufwärmen im Sport“	563
	<i>Michael Mertens</i>	
	Nutzung des Erklärvideos „Richtig aufwärmen im Sport“ zur Verzahnung von Theorie und Praxis im Sportunterricht	564
Buchbesprechung		569
Nachrichten und Informationen		573
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		574
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		575

Titelbild Ben Schulze / Alexandra Dreher

Fotos S. 534, 535, 540:
© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

**Das Jahressinhaltsverzeichnis 2020 kann im Januar 2021 unter
www.hofmann-verlag.de im Bereich sportunterricht-Archiv
heruntergeladen werden.**

Peter Neumann

Reflexive Handlungsfähigkeit im Sportunterricht.

Wie nehmen Sportlehrkräfte diese neue Zielstellung wahr?

In den letzten Jahren lassen sich in der fachdidaktischen Diskussion zur Konzeption des Sportunterrichts sowie in der bildungspolitischen Debatte zu aktuellen Lehr- und Bildungsplänen für den Sportunterricht Tendenzen einer stärkeren Betonung kognitiver Lernziele beobachten. Folgt man diesen Diskursen, soll im Sportunterricht die traditionelle Förderung der basalen Handlungsfähigkeit ergänzt oder sogar abgelöst werden von einer reflexiven Handlungsfähigkeit (Schierz & Thiele, 2013). Anstelle motorischer Praxis soll Sportunterricht (vordringlich) reflexive Praxis sein oder werden (Serwe-Pandrick, 2013).

Wie nehmen die verantwortlichen Sportlehrkräfte diese Veränderungen des traditionellen Zielhorizontes sportunterrichtlicher Bildung wahr? Wie deuten sie die Steigerung und Ausdehnung reflexiver Bildungsziele im Sportunterricht? Im Rahmen einer qualitativen Interviewstudie (N = 20) wird am Beispiel des baden-württembergischen Bildungsplans (MKJS, 2016) nach Antworten und Ansichten von Sportlehrkräften gesucht.

Reflective Competence for Activities in Physical Education:

How Do Physical Educators Perceive the New Objective?

Current sport instructional discussions about physical educational concepts as well as the educational administrative discourse on current curricula for physical education show a growing emphasis on cognitive objectives. Consequently the traditional facilitation of the fundamental competence for performance is to be complemented or even replaced by the competence to reflect on one's own behavior (Schierz, Thiele, 2013). Thus motor activity is supposed to be primarily replaced or become reflective practice in physical education (Serwe-Pandrick, 2013).

How do the responsible physical educators perceive these changes in the traditional realm of objectives within physical education instruction? How do they understand the increase in and the extent of reflective educational objectives in physical education? The author uses a qualitative interview study (N = 20) to investigate the physical educators' answers and opinions with respect to the 2016 Baden- Württemberg curriculum.

Ilka Lüsebrink

Fachliche Bildungsmomente im Sportunterricht.

Soziale Krisen als Anlass für fachliche Reflexionen

*Fachliche Bildungsmomente im Sportunterricht basieren auf fachlichen Reflexionen, deren Anlass – im Anschluss an transformatorische Konzepte von Bildung – Krisen oder Irritationen sind. Der Sportunterricht als Geschehen mit hoher interaktiver Dichte bietet eine Vielzahl von Reflexionsanlässen, die häufig in Form sozialer oder interaktiver Krisen auftreten. Naheliegender erscheint dann eine erzieherische Intervention von Lehrer*innenseite, die nicht selten moralisierend ausfällt. Auf der Basis eines Falls aus dem Grundschulsportunterricht soll für das Potenzial sozialer Krisen (auch) für fachliche Reflexionen und damit für fachliche Bildungsmomente sensibilisiert werden.*

Sport Instructional Moments:

Social Crises as Reasons for Reflecting Instructional Aspects of Physical Education

Sport instructional moments are based on respective topical reflections resulting from crises or annoyances in connection with teachers applying concepts for educational purposes. Physical education characterized as a context of intense interaction offers a multitude of possibilities for considering frequent forms of social or interactive crises. It seems quite obvious that the physical educators use these crises to educationally intervene and usually do so with a moralizing tone. Based on a situation in elementary school physical education, the author intends to sensitize the reader for the potential of social crises (also) for sport instructional reflections on physical education and thus for educational moments.

Arno Zeuner

Ungewissheit unterrichtlicher Wirkungen und Relativierungen sowie Konsequenzen aus einer praktischen schulsportdidaktischen Sicht

*Ausgehend von der generellen Ungewissheit erzieherischer Wirkungen im Unterrichtsprozess werden Aspekte genannt, die diese begrenzen können: Lehrer*innen kennen ihre konkreten Bedingungen und können diese auch beeinflussen; es gibt wiederkehrende, ähnliche Situationen, die Handlungsmöglichkeiten nahelegen, die gewöhnlich geeignet sind; sie kennen die besonderen Erziehungspotenzen bestimmter Körperübungen; sie können mit der Ungewissheit umgehen, diese ist für sie normal. Konsequenzen hinsichtlich einer weiteren Reduzierung von Ungewissheit werden gesehen in der Erarbeitung von Methodiken der Bewegungsfelder, in der Konkretisierung von Alltagsproblemen, die eine Anreicherung verinnerlichter Unterrichtsbilder ermöglichen. Damit verbinden sich interessante Forschungsaufgaben.*

The Uncertainty of Instructional Effects, Qualifying Perspectives as well as their Consequences from an Instructional Viewpoint on Physical Education

Considering the general uncertainty of educational effects on instructional processes, the author mentions those aspects which may limit the impact on the uncertain situation: teachers are familiar with their concrete conditions and influence these; there are similar recurring situations which usually favor adequate possibilities for intervention; physical educators are familiar with the special educational potential of certain physical exercises; and teachers can handle uncertainty, because it is their daily business. The author takes into account the consequences resulting from a further reduction of uncertainty when instructional methods for movement areas are collected or when common problems are specified which extend internalized instructional images. All of these aspects together lead toward interesting tasks for further research.

Robert Schreiner

Ein Kompetenzerwerbsmodell für die Sportspiele

Die Bildungspläne Sport fordern eine kompetenzorientierte Vermittlung von Sportspielen. Ein entsprechendes Vermittlungsmodell für die Sportspiele existiert bislang allerdings nicht. Der vorliegende Beitrag stellt die Grundzüge kompetenzorientierten Sportunterrichts dar und verknüpft sie mit der Idee des Tactical Games Model. Im Ergebnis wird ein Kompetenzerwerbsmodell für die Sportspiele vorgeschlagen, das anhand der Sportart Fußball erläutert wird.

A Model for Instructing Competence in Sport Games

Sport curricula request the instruction of competence in sport games. However an adequate model has not existed till now. The author presents the basics of physical education based on competence and connects them with the concept of the "tactical games model." This results in a model for instructing competence in sport games as exemplified through the sport of soccer.